

Schulordnung

Grundschule Elbkinderland

Wir wollen uns alle in unserer Schule wohl fühlen,
in Ruhe lernen,
lehren und zusammen leben.

Mit Freude lernen können wir nur dort,
wo wir freundlich miteinander umgehen.

Probleme können wir in Ruhe und gemeinsam lösen.



Wir, das sind alle **Schülerinnen** und **Schüler**,
die **Lehrerinnen** und **Lehrer**,
die **Betreuungskräfte**,
alle **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeiter** und
die **Eltern**
der **Grundschule Elbkinderland**.

Wir vereinbaren folgende Regeln:

Umgang miteinander

- Wir begegnen anderen so, wie wir selbst behandelt werden möchten.
- Wir halten zusammen, arbeiten und spielen miteinander.
- Wir helfen einander.
- Wir achten das Eigentum anderer und gehen damit vorsichtig um.
- Wir verhalten uns anderen gegenüber fair.
- Wir fangen keinen Streit und keine Prügelei an.
- Wir bringen keine Dinge mit, die andere stören oder gefährden.
- Wir entsorgen den Müll sachgerecht.
- Jeder darf seine Meinung in angemessener Form äußern.

Zusammenarbeit im Unterricht

Wir halten die Klassenregeln ein, die wir gemeinsam vereinbart haben.

Für die Lehrkräfte

Gemäß unserem Bildungsauftrag nehmen wir jedes Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen, seiner Persönlichkeit und seinem Entwicklungsstand an, werden es angemessen begleiten und unterstützen.

Eltern beraten und informieren wir. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Kind entsprechend seinen Möglichkeiten in Lern- und Entwicklungsprozessen zu fördern. Grundlage für eine gute Zusammenarbeit ist die gegenseitige Wertschätzung, Anerkennung, Offenheit und Vertrauen.

Für die Kinder

Verhalten in den Pausen

- Die beiden Hofpausen verbringen alle Schüler auf dem Schulhof.
- In den Regenpausen, die angesagt werden, bleibe ich im Klassenraum und in den Fluren.
- Bei den Pausenspielen nehme ich Rücksicht auf meine Mitschüler.
- Braucht jemand Hilfe, helfe ich oder hole Hilfe.
- Ich werfe nicht mit Gegenständen (z. B. Steinen, Tannenzapfen, Schneebällen).
- Ich hinterlasse die Toiletten sauber und spiele dort nicht.
- Ich verlasse auf keinen Fall das Schulgelände.

Umgang mit schulischem Eigentum und Privateigentum

- Ich achte das Eigentum der Schule und der anderen und gehe sorgfältig damit um. Finde ich Gegenstände im oder vor dem Schulgelände, die mir nicht gehören, teile ich dies einer Lehrkraft mit.

Schulweg

- Ich laufe gemeinsam mit Mitschülern zur Schule oder fahre mit dem Schulbus.
- Mein Fahrrad schiebe ich über den Schulhof, parke es in den Fahrradständern und schließe ab.

Habe ich einen Mitschüler mit Worten oder Taten verletzt, entschuldige ich mich.

Habe ich etwas beschädigt, informiere ich meine Lehrerin oder den Hausmeister und wir besprechen gemeinsam, wie der Schaden wieder behoben wird.

Für die Eltern

Eltern – Kind

- Ich Sorge dafür, dass mein Kind pünktlich, gesund und ausgeruht zur Schule kommt.
- Ich Sorge dafür, dass mein Kind mit den erforderlichen Schulmaterialien ausgestattet ist.

Eltern – Schulweg

- Auf dem Schulgelände schiebe ich mein Fahrrad, damit ich niemanden gefährde.
- Tiere nehme ich nicht auf das Schulgelände mit, denn ich gefährde sie und die Kinder.
- Ich lasse mein Kind gemeinsam mit seinen Klassenkameraden zur Schule gehen oder mit dem Schulbus fahren.
- Zum Schutz aller Kinder darf auf dem Schulgelände nicht mit dem PKW gefahren werden.

Eltern – Klassenlehrer(in) – Schule

- In der Pause halten die Lehrer Aufsicht, nicht die Eltern.
- Ich benachrichtige die Schule, wenn sich persönliche Daten ändern (z. B. Notfallnummern).
- Ich halte Kontakt mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer und nehme an den Elternabenden teil.
- Ich unterstütze das gemeinsame Schulleben und helfe bei schulischen Veranstaltungen mit.
- Ich habe die Möglichkeit, Schule mit zu gestalten im Schulelternrat (SER), in der Gesamtkonferenz (GK) oder im Förderverein.

Genehmigt durch die Gesamtkonferenz am 9.Mai 2012

Yvonne Höhne

Schulleiterin